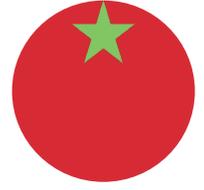


Tomatenvielfalt in Sulzfeld



**Der Heimat- und Ortsverschönerungsverein sieht rot!
Macht mit bei der großen Tomatenvielfalt für Sulzfeld.**

Tomaten sind mehr als nur rot. Es gibt hunderte von verschiedenen Sorten, und jede schmeckt anders. Probiert es aus, der eigene Anbau ist nicht schwer und gelingt auch mit hellgrünen Daumen und wenig Erfahrung. So fördern wir die Vielfalt!

Wir zeigen Euch, wie Ihr die Tomatensamen richtig aussät, Pflanzen daraus zieht und nach wenigen Monaten die wunderbarsten Früchte ernten könnt. Wir haben zehn verschiedene samenfeste Sorten von regionalen und altbewährten Tomatensorten für Euch vorbereitet.

Ihr bekommt von uns:

- * Unser vorbereitetes Tomaten-Aussaat-Set mit Tomatensamen und Aussaaterde. Jede Packung enthält 1 Sorte mit ca. 5 Samenkörnern. Ihr könnt also 5 Tomatenpflanzen heranziehen.

Ihr braucht noch:

- * Kleine Töpfe, in die Ihr die Tomaten zunächst aussäen könnt. Wer keine hat, kann sie ganz leicht aus Zeitungspapier selbst machen. Auf unserer Homepage: www.hov-sulzfeld.de zeigen wir Euch, wie's geht.

Ab Mai:

- * ein sonniges Beet im Garten
- * **oder** einen Platz auf der sonnigen Terrasse oder dem Balkon, an dem Ihr die Tomaten in großen Töpfen und Kübeln ziehen könnt.



Ab Anfang/Mitte März könnt Ihr loslegen:

Füllt die Aussaaterde in kleine Blumentöpfe. Verteilt zwei bis drei Samen in einen Topf, streut etwas von der Erde darüber und gießt das Ganze vorsichtig an. Ab jetzt die Töpfe regelmäßig gießen, die Erde darf nicht austrocknen.

- * Schon bald sprießen die ersten Pflänzchen. Wenn sie größer werden, wird es etwas eng im Topf. Dann ist es Zeit, dass jedes Tomatenpflänzchen einen eigenen kleinen Topf bekommt. „Pikieren“ nennen das die Gärtner.
- * Löst die Pflanzen vorsichtig aus dem Topf heraus und pflanzt sie einzeln in kleine Töpfe. Steckt einen Holzstab in die Erde, damit die Tomatenpflanzen etwas Halt bekommen.
- * Bis Mitte Mai sollten die Tomatenpflänzchen schön kräftig gewachsen sein. Dann ist es Zeit, nach draußen umzuziehen!



Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. In den Garten pflanzen

Ihr braucht ein sonniges Beet, in dem die Erde locker und nährstoffreich ist. Grabt ein Loch, das etwas tiefer ist, als der Topfballen Eurer jungen Tomatenpflanze. Wer möchte, legt zuerst ein paar Brennnesselzweige in das Loch, das liefert Nährstoffe. Darauf stellt Ihr die Tomatenpflanze und füllt erst einmal kräftig Wasser in das Pflanzloch. Füllt mit Erde auf und gießt nochmals kräftig an.

Wichtig: Gleich jetzt beim Pflanzen muss ein Holzstab oder eine Tomatenstütze mit in die Erde gesteckt werden. Denn die Tomatenpflanze braucht Halt, Ihr müsst sie festbinden, wenn sie größer wird.

2. In einen Topf pflanzen

Der Topf oder Kübel sollte mindestens 10 Liter fassen, besser mehr. Am Topfboden müssen Wasserabzugslöcher sein. Ideal ist eine 5 - 10 cm starke Schicht auf dem Topfboden aus Steinen o.ä. zur Drainage. Darauf gute, am beste torffreie Erde füllen. In jeden Topf nur eine Tomatenpflanze setzen.

Ab dann: Gießen und pflegen

Die Tomaten brauchen regelmäßig Wasser und Nährstoffe. Deshalb düngen (Tomatendünger, Brennnesselbrühe, o.ä.) nicht vergessen.

Ausgeizen

In den Blattansätzen bilden sich immer wieder kleine Triebe. Die müssen regelmäßig entfernt (ausgeizt) werden. Einfach mit den Fingerspitzen abknipsen. Bei der Sorte „Johannisbeertomate“ ist dies nicht notwendig




Gut zu wissen:

Die meisten Sorten sind im Juli, August und September reif. An einem sonnigen, regengeschützten Standort, an dem die Pflanzen wenig Wind und Wetter ausgesetzt sind, bleiben sie gesund und tragen reiche Früchte. Ihr könnt dann für das nächste Jahr wieder Samen von den Tomaten gewinnen. Wie das geht, erfahrt Ihr auf unserer Homepage.

Unter www.hov-sulzfeld.de haben wir noch mehr Informationen zum Tomatenanbau für Euch zusammengestellt.

Und das möchten wir von Euch:

-  Wenn Eure Pflänzchen aufgegangen sind, könnt Ihr sie auch tauschen. So könnt Ihr mehrere Sorten anbauen. Haltet auf unserer Dorfapp „Crossiety“ Ausschau nach Tauschmöglichkeiten.
-  Schickt uns Bilder von Euren Pflanzen und Euren Tomaten. Wir möchten wissen, wie Ihr klarkommt. Wir tauschen uns auch über „Crossiety“ aus und möchten wissen, wie Euch Eure Tomatensorte schmeckt und was Ihr für Rezepte daraus zaubert.

Viel Spaß! Euer

HEIMAT- UND ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN
SULZFELD AM MAIN E.V. – DER KULTURVEREIN

